

Sanguis ChitoStyp-Wundauflagen vorzüglich für chirurgische Anwendungen geeignet

Witten, 09. 04. 2008 – Sangui nimmt nun auch den chirurgischen Bereich für seine auf Chitosan basierende Wundauflagen-Technologie ins Visier. Umfassende Versuche haben gezeigt, dass Sanguis ChitoStyp-Wundauflagen gerade in der Chirurgie hervorragende Eigenschaften an den Tag legen. Der leitende Chirurg hob wesentliche Eigenschaften und Vorzüge der Auflage hervor.

Demzufolge empfiehlt sich eine Anwendung grundsätzlich überall dort, wo diffuse Blutungen gestillt werden müssen. Einsatzgebiete sind etwa

- akzidentielle Milzverletzung bei abdominalchirurgischen Eingriffen
- Blutungen aus parenchymatösen Organen (Leber)
- Notfalleingriffe bei Patienten unter ASS-Medikation („Blutverdünnung“)
- bei Eingriffen an Ovar, Tuben und Uterus (Eierstock, Eileiter und Gebärmutter), wenn thermische Verfahren zur Blutstillung nicht geeignet sind.

Mit ChitoStyp scheint daher sogar eine atraumatische Blutstillung auch in Nervennähe möglich zu sein, etwa bei Eingriffen in der Nähe des Nervus laryngeus recurrens oder bei der Prostatektomie.

Als weitere Vorzüge wurden genannt: Die sehr gute Handhabung durch leichte Verformbarkeit im Wundbereich, eine rasche Flüssigkeitsaufnahme sowie die bekannten antibakteriellen Eigenschaften.

Die hervorragenden hämostatischen Eigenschaften der ChitoStyp-Wundaufgabe wurden in intensiven in-vivo-Vergleichsversuchen gegen etablierte Produkte bestätigt.

Weitere in-vivo-Versuche hat Sangui jetzt gemeinsam mit Partnern initiiert. Sie sollen prüfen, ob und inwieweit die Sangui Wundaufgaben implantierbar sind. Gelingt der Nachweis dieser chirurgisch hoch interessanten Eigenschaft, dann erschließen sich ChitoStyp zusätzliche und attraktive Einsatzmöglichkeiten. Daneben wurden erste Diskussionen mit möglichen Partnern hinsichtlich einer Vermarktung aufgenommen. Die kommerziellen Aussichten für derartige Produkte werden von den Beteiligten als sehr gut erachtet.

Fotos des operativen Einsatzes stehen zum Download auf der Webseite www.sangui.de bereit; Fotos mit druckfähiger Auflösung bestellen Sie bitte unter info@sangui.de.

Die SanguiBioTech GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Sangui Biotech International, Inc. (www.pinksheets.com: SGBI; Freiverkehr Hamburg: WKN 906757).

Weitere Informationen:

Dr. Joachim Fleing
Fon: +49 (160) 741 27 17
Fax: +49 (2302) 915 191
e-mail: fleing@sangui.de

Einige Aussagen in dieser Mitteilung betreffen Erwartungen für die Zukunft, enthalten Schätzungen künftiger Betriebsergebnisse oder finanzieller Umstände oder machen andere in die Zukunft gerichtete Feststellungen. Ob diese Aussagen sich bewahrheiten, hängt von vielen bekannten Risiken, unerwarteten Entwicklungen, Unsicherheiten oder anderen

Faktoren ab, die dazu führen können, dass die künftig tatsächlich eintretende Entwicklung von diesen Zukunftserwartungen wesentlich abweicht. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf einer Vielzahl von Variablen und Annahmen. Zu der Vielzahl wichtiger Risiken, die zu Abweichungen von den hier getroffenen Aussagen führen können, gehört unter anderem, aber nicht ausschließlich, die Fähigkeit des Unternehmens, hinreichende Finanzmittel für die künftige Geschäftstätigkeit zu erlangen. Wörter wie "glauben", "schätzen", "planen", "erwarten", „beabsichtigen“ oder "vorhersagen", andere Formen dieser Wörter oder vergleichbare Ausdrücke sollen erkennen lassen, dass es sich um in die Zukunft gerichtete Aussagen handelt. Das Unternehmen übernimmt keine über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende Verpflichtung, die hier getroffenen Aussagen zu korrigieren oder an veränderte Bedingungen und Entwicklungen anzupassen.